PRINZENGARDE
DER STADT DUISBURG

EHRENGARDE DES PRINZEN KARNEVAL E. V.

Jubiläumsorden
der Prinzengarde

Session 2007

70 Jahre

PRINZENGARDE DER STADT DUISBURG

Ehrengarde des Prinzen Karneval e. V.

Geschäftsstelle:

Am Alten Schacht 6 · 47198 Duisburg

Postfach 170462 · 47184 Duisburg

Telefon: +49 (0)2066/996699 · Telefax: +49 (0)2066/996693

www.prinzengarde-duisburg.de · feldpost@prinzengarde-duisburg.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Geschäftsführender Vorstand

Grußwort

„Närrisches Roulette - Duisburg find` dat nett!“ Unter diesem Motto startet der Duisburger Karneval in die Session 2006/2007. An vorderster Front steht natürlich auch diesmal wieder die Prinzengarde der Stadt Duisburg. Denn traditionell geleitet sie die Inhaber des Narrenthrones sicher durch die närrischen Turbulenzen der fünften Jahreszeit.

In den Genuss der getreuen Gardisten wird also auch Seine Tollität Prinz Bodo I. kommen, der ja schon – kaum, dass er die Regentschaft übernommen hat – selbstbewusst deutlich gemacht hat, dass er nicht nur ein Mann des Wortes, sondern vor allem auch ein Mann der Tat ist. „Duisburg, die Stimmungsmetropole!“, das ist seine Vision, die er bis zum Aschermittwoch realisiert wissen will. Und das macht klar, Spielverderber und Miesepeter werden es schwer haben, sich dem Feier- und Partygebot zu entziehen. Allerdings darf man nicht außer Acht lassen, dass auch Prinz Karneval ohne seine Mannen gar nichts ausrichten kann. Er braucht eine jecke Exekutive, die ihn zuverlässig und routiniert bei der Umsetzung seiner Gesetzgebung unterstützt: Die Prinzengarde der Stadt Duisburg!

Seit sieben Jahrzehnten steht sie als Ehrengarde im Dienst der Duisburger Stadtprinzen. In dieser Zeit sah sie viele närrische Hoheiten kommen und gehen, und obwohl sie ihnen allen stets loyal verbunden war, ist sie sich selbst immer treu geblieben. Für ihren Idealismus und ihr Engagement rund um den Duisburger Karneval möchte ich mich bei dieser Gelegenheit herzlich bedanken.

Damals wie heute steht die Prinzengarde für den unverkennbaren rheinischen Humor, für ansteckende Fröhlichkeit und für gute Laune. Und das Narrenvolk weiß, dass die Prinzengarde der Stadt Duisburg zu feiern versteht, und dies umso mehr in der zweiten Hälfte der Session, dem Jubiläumsjahr 2007. Wo die Prinzengarde gerade die Hallen und Säle zum Brodeln bringt, das erfahren die Karnevalisten in diesem prall gefüllten Narrenkalender. Ein ausführliches Studium sei daher dringend empfohlen.

Ich bin sicher, dass die Prinzengarde der Stadt Duisburg das „närrische Roulette“ kräftig zum Rotieren bringen und die Mitspieler mit Stimmung und Spaß nur so überschütten wird. Darauf ein dreifach donnerndes

Prinzengarde Duisburg – Helau!

Ihr und euer

Adolf Sauerland
Oberbürgermeister der Stadt Duisburg

Grußwort

Man spricht zur Zeit landauf und landab von der Gesundheitsreform. Uns Narren hat man noch nicht nach Lösungsmöglichkeiten gefragt; dabei sind wir prädestiniert hier zu helfen:

Lachen als Therapie !

Bruno Vonarburg schreibt in einer Abhandlung: Lachen aktiviert das Immunsystem, setzt Glückshormone frei, bringt den Kreislauf in Schwung, lindert Schmerzen, baut Stress ab und löst psychische Spannungen. Deshalb sagen auch die Inder: Der beste Arzt lebt in dir und lacht.

Wenn wir uns also dieser Theorie verschreiben, tragen wir mit der Tätigkeit in unseren Vereinen sehr zum Volkswohl bei. Aber damit ist die Aufgabe verantwortungsvollen Wirkens für unser Brauchtum noch nicht restlos definiert.

Die Karnevals- und Fastnachtsvereine bewahren einen Volksbrauch. Lebendiges Kulturgut wird gepflegt und damit die Vielfalt unserer Geschichte erhalten.

Aber dazu ist es notwendig, dass wir diese Arbeit intensiv und aus vollem Herzen betreiben. Wir müssen uns damit unterscheiden von einer flachen Unterhaltungsebene, die unser tägliches Leben überflutet. Wir wollen Positionen bewahren, die über den billigen Witz hinausgehen. Karneval und Fastnacht beinhalten Witz **und** Geist. Darum müssen wir uns der Traditionen bewusst bleiben und sie nicht dem Zeitgeist opfern – auch wenn es manchmal leichter wäre. Karneval feiern unterliegt Regeln, deren Einhaltung wir garantieren müssen. Nur dann sind wir in der Lage unsere Position zu festigen und uns gegen Geschäftemacher zu wehren, die die guten Namen „Karneval, Fastnacht, Fasching, Fasnet“ missbrauchen wollen.

Der Bund Deutscher Karneval e.V. steht für Fortschritt auf gewachsenen Strukturen und verrät seine Vergangenheit nicht, die uns zu diesem Stand geführt hat. Wir sind stolz auf unsere Vorväter und fördern deren Enkel mit Rat und Tat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude bei den Veranstaltungen in Duisburg und der Prinzengarde ein stetiges Blühen und Gedeihen in den folgenden 70 Jahren.

Volker Wagner
Präsident des Bundes Deutscher Karneval e.V.

Der Prinzengarde zum Gruß!

Die Duisburger Prinzengarde lädt in dieser Session wieder alle Freunde mit einer Vielzahl von Veranstaltungen zum weiß-roten Narrentreffen ein.

Die Leibgarde Sr. Tollität wird dem Duisburger Karnevalsprinzen Bodo I. und seiner Crew bei seinen zahlreichen Besuchen zur Seite stehen und die Auftritte Sr. Tollität mit stattlichen Aufmärschen untermauern.

Seit sieben Jahrzehnten nimmt die Prinzengarde eine beachtliche Stellung im Duisburger Karneval ein. Die Vielfalt ihrer Darbietungen – beeindruckend die Musik- und Tanzshows – haben der Prinzengarde einen Premium-Stempel verliehen. Ich bin überzeugt, dass die Garde auch in dieser Session wieder „ihr Spiel“ machen wird – getreu dem diesjährigen Sessionsmotto:

Närrisches Roulette – Duisburg find’ dat nett!

Den Veranstaltungen der Prinzengarde wünsche ich ein gutes Gelingen, allen Mitgliedern und Freunden der „Garde“ viele närrische gemeinsame Stunden im Duisburger Karneval und dem Vorstand eine erfolgreiche Jubiläums-Session.

Mit dreifachem „Prinzengarde Helau“

Ihr und Euer

Wolfgang Lamerz

Wolfgang Lamerz
Präsident des Hauptausschusses Duisburger Karneval

Liebe Prinzengardisten!

Liebe Duisburger!

Vor 70 Jahren wurde eine Idee zur Tradition...

... als 1937 Fred Bernards und 5 weitere Mannen – allesamt mit Leihuniformen aus dem Kostümfundus des Theaters „standesgemäß“ ausstaffiert – beschlossen, den Prinzenwagen von Prinz Paul II. beim Rosenmontagszug hoch zu Ross zu eskortieren.

Das war die „Geburt“ der Duisburger Prinzengarde: spontan, schnörkellos und so natürlich wie das Leben und die Menschen dieser Region. Duisburg hatte jetzt eine Prinzengarde. Das war so selbstverständlich, als wär’s nie anders gewesen. Seitdem ist die Prinzengarde „Botschafter“ und Aushängeschild aller ausgelassenen Frohnaturen dieser Stadt und präsentiert charmant und eindrucksvoll den Duisburger Karneval auch außerhalb unserer Stadt, wo immer sich eine Gelegenheit dazu bietet, und trägt damit ein Stück Duisburger Narretei ins Land.

Ihren Geburtstag wollen wir zwar fröhlich feiern, aber nicht mit prunkvoll-pompösen Parties und eleganten Empfängen. Wir erinnern uns vielmehr an die Anfänge und blicken mit Stolz auf das Erreichte zurück:

- die seinerzeit legendäre Galanacht des Karnevals,
- das immer ausverkaufte, lachende Opernhaus, das mittlerweile Kultstatus genießt, und …
- die Generalmobilmachung, seit 3 Jahren ein karnevalistisches Highlight im Veranstaltungsprogramm. Sie ist eine verdiente Anerkennung aller Mitglieder der Prinzengarde.

Allen Aktiven ein herzliches DANKE für den oft jahrelangen, unermüdlichen und stets engagierten Einsatz.

Was auch passiert: als hoffnungslose Optimisten werden wir immer was zu lachen haben und den Humor, die gute Laune und den natürlichen Frohsinn gern mit allen fröhlichen Menschen dieser Stadt und dieser Region teilen, und allen anderen, noch nicht karnevalistisch Infizierten, mit Begeisterung vermitteln.

Tradition verpflichtet!

Duisburg HELAU
Prinzengarde der Stadt Duisburg

Eugen J. Hahn
Präsident der Prinzengarde der Stadt Duisburg

Es kann nur EINEN geben...

Wer an dieser Stelle an den bekannten Kinofilm „Highländer” denkt... weit gefehlt. Und trotzdem gibt es ihn... diesen EINEN! Und Er, der EINE, ist der einzige in Duisburg der ES hat! Und ES ist in Duisburgs Straßen auch nur einmal zu sehen. Und in der Regel recht beweglich! Und was absolut wichtig ist... ER und ES passen gut zusammen ...

Wir wollen an dieser Stelle den vielleicht jetzt verwirrten Leser nicht weiter auf die Folter spannen und das Rätsel lüften. Mit ER ist Klaus Saretzki, seines Zeichens Vizepräsident der Prinzengarde der Stadt Duisburg gemeint, und mit dem ES... nun sein PKW mit dem amtlichen Kennzeichen **DU – PG 1937**.

Im Ganzen berichtet:
Die Zulassungsstelle des Straßenverkehrsamtes der Stadt Duisburg vergibt, wie auch andere Zulassungsstellen im Lande, Wunschkennzeichen. Was lag also näher, als sich das Prinzengarde-Kennzeichen auszuwählen.

Mit den Buchstaben PG ist natürlich die Prinzengarde der Stadt Duisburg gemeint, und mit der Zahl 1937 das Gründungsjahr der Garde.

Beide zeigen somit auch im mobilen Bereich ihres Lebens... einmal Prinzengarde – immer Prinzengarde!

Wir wünschen stets gute Fahrt.

Bernd Rybak

Der geschäftsführende Vorstand

Dirk Schickedanz (Geschäftsführer),
Klaus Fuhrmann (Zahlmeister),
Eugen Hahn (Präsident),
Klaus Saretzki (Vizepräsident),
Hans-Jürgen Eimers (Kommandeur)

Der Vorstand

Bernd Rybak, Joachim Loosen, Hans Dohmen, Eugen Hahn, Klaus Saretzki, Dirk Schickedanz, Klaus Fuhrmann, Hans-Jürgen Eimers, Holger Christ, Lothar Vogt, Barbara Ebert, Michael Boos

Die Korps der Prinzengarde

Das Offizierkorps

Hans Dohmen	Generalfeldmarschall / Kommandierender General / Dienstältester Gardist
Klaus Lemke	Generaloberst der Prinzengarde / Ehrenkommandeur
Günter Diener	Generalleutnant
Wolfgang Petri	Generalleutnant
Manfred Brümmer	Generalmajor
Hans-Jürgen Eimers	Generalmajor / Kommandeur
Horst Vogel	Generalmajor
Heinz Bieske	Oberst
Winfried Dickopp	Oberst/ Reiterkorpsführer
Frank Eckhardt	Oberst / Hofmarschall 1998
Jürgen Franken	Oberst / Hofmarschall 2006
Dirk Schickedanz	Oberst Prinz 1992/Geschäftsführer
Heinz Schmitz	Oberst
Lothar Vogt	Oberst Kammeroffizier / Hofmarschall 1996
Gerd van Düren	Oberstleutnant
Klaus Fuhrmann	Oberstleutnant Zahlmeister / Hofmarschall 2000
Diether Fürst	Oberstleutnant

Klaus-Peter Kahler	Oberstleutnant
Richard Kirstein	Oberstleutnant
Joachim Loosen	Oberstleutnant
	Stellv. Kommandeur / Prinz 2003
Thomas Löv	Oberstleutnant
Klaus Saretzki	Oberstleutnant
	Vizepräsident / Hofmarschall 2003
Werner Schwing	Oberstleutnant
Johann Sosnowski	Oberstleutnant
Gerhard Suchi	Oberstleutnant / Prinz 2000
Jürgen Winstermann	Oberstleutnant
Wolfgang Anger	Major
Paul Baumeister	Major
Volker Books	Major / Zeugwart
Günter Claaßen	Major
Hans-Jochen Herzog	Major
Heiko Herzog	Major
Klaus de Jong	Major / Hofmarschall 2002
Jürgen Tschacksch	Major / Hofmarschall 2006
Michael Boos	Hauptmann/Veranstaltungsregie
Holger Christ	Hauptmann/Wagenbau
Reinhold Czarnetzki	Hauptmann
Carl-Ludwig Fuchs	Hauptmann
Frank Rohde	Hauptmann / Spielmannszugführer
Rolf Schumacher	Hauptmann

Volkmar Wolff	Hauptmann
Michael Fengler	Oberleutnant
Volker Hoffmann	Oberleutnant
Manfred Höner	Oberleutnant
Robert Leidig	Oberleutnant/Prinz 2006
Ralf Pubanz	Oberleutnant
Wilfried Stork	Oberleutnant
Uwe Tostmann	Oberleutnant
Markus Beischl	Leutnant
Jürgen Köpke	Leutnant
Frank Lintweiler	Leutnant
Marco Messerschmidt	Leutnant
Ralf Quattelbaum	Leutnant
Bernd Rybak	Leutnant/Drucksachen
Gabi Adam	Regimentstochter
Nicole Brüning	Regimentstochter
Barbara Ebert	Regimentstochter / Schriftführerin
Jutta Eimers	Regimentstochter
Svenja Elischewski	Regimentstochter
Kerstin Giesa	Regimentstochter
Martina Loosen	Regimentstochter
Sandra Oberneder	Regimentstochter
Natascha Wichert	Regimentstochter

Tanzpaar

Dirk Roland	Tanzmajor
Susi Kolleck	Tanzmariechen

Solotanzmariechen

Romina Krause	Tanzmariechen

Soldatenkorps

Helmut Niebuhr	Oberfeldwebel und Spieß
Christof Brüning	Hauptgefreiter
Wilfried Kamp	Hauptgefreiter
Kevin Bahr	Obergefreiter
Henning Hoffmann	Obergefreiter
David Stiegler	Obergefreiter
Harald Molder	Gefreiter
Patrik Papke	Gefreiter
Johann Piel	Gefreiter / Schellenbaumträger

Das Korps à la suite

Dr. Franz-Josef Antwerpes	Ehrenoffizier
Pierre Brice	Ehrenoffizier
Jürgen Drews	Ehrenoffizier
Franz Grave	Ehrenoffizier
Otto Hauser	Ehrenoffizier
Dieter Thomas Heck	Ehrenoffizier
Udo Jürgens	Ehrenoffizier
Dr. Richard Klein	Ehrenoffizier
Josef Krings	Ehrenoffizier
Manfred Krug	Ehrenoffizier
Dr. Otto Graf Lambsdorff	Ehrenoffizier
Friedrich Merz	Ehrenoffizier
Adolf Sauerland	Ehrenoffizier
Dr. H. c. Lothar Späth	Ehrenoffizier
Prof. Dr. Dieter Spethmann	Ehrenoffizier
Rüdiger von Voss	Ehrenoffizier
Dr. Bernhard Worms	Ehrenoffizier
Jürgen Schäfen	Ehrengeneralfeldmarschall / Sprecher des Korps à la suite
Eugen J. Hahn	Ehrengeneral / Präsident
Alfred Reifenberg	Ehrengeneral
Wolf-Rüdiger Werner	Ehrengeneralleutnant
Karl-Heinz Wolter	Ehrengeneralleutnant
Dieter Wylamrzy	Ehrengeneralleutnant
Dieter Eckhard	Ehrengeneralmajor
Hans-Georg Michael	Ehrengeneralmajor
Hermann Kasbrink	Ehrenoberst
Manfred Kleiböhmer	Ehrenoberst
Walter Neumann	Ehrenoberst
Dieter Ohly	Ehrenoberst

Axel Völker	Ehrenoberst
Henning Fliess	Ehrenoberstleutnant
Siegfried Heinemann	Ehrenoberstleutnant
Thomas Knabner	Ehrenoberstleutnant
Heinz Pelzer	Ehrenoberstleutnant
Ingo Raider	Ehrenoberstleutnant
Alexander Graf von Schwerin	Ehrenoberstleutnant
Erhard Seeger	Ehrenoberstleutnant
Joachim Suhren	Ehrenoberstleutnant
Claus Robert Witte	Ehrenoberstleutnant
Artur Grzesiek	Ehrenmajor
Dieter Jansen	Ehrenmajor
Helmut Knarr	Ehrenmajor
Norbert Koch	Ehrenmajor
Wolfgang Lamerz	Ehrenmajor
Heinz Pletziger	Ehrenmajor
Dieter Steffen	Ehrenmajor
Michael Tholen	Ehrenmajor
Wolfgang Unverzagt	Ehrenmajor
Wolfgang Biller	Ehrenrittmeister
Lothar Böhm	Ehrenrittmeister
Wilhelm von Helms	Ehrenrittmeister
Michael Friedrich	Ehrenrittmeister
Thomas Haas	Ehrenrittmeister
Karl Janssen	Ehrenrittmeister
Dr. Alfred Jensen	Ehrenrittmeister
Hermann-Josef Kanders	Ehrenrittmeister
Hans-Gerd Mombeck	Ehrenrittmeister
Volker Münster	Ehrenrittmeister
Walter Papendorf	Ehrenrittmeister
Dr. Michael Schroeder	Ehrenrittmeister
Heinz Theussen	Ehrenrittmeister
Michael Wilhelm	Ehrenrittmeister

Das Korps der Reserve

Günter Finke	Generaloberst / Hofmarschall 1962/74/77
Wilhelm Freesen	Generaloberst / Ehrenreiterkorpsführer / Hofmarschall 1988
Dieter Prassel	Generalmajor
Ernst Schiel	Generalmajor
Peter Schlingermann	Generalmajor / Prinz 1980
Günther Schmithuysen	Generalmajor/ Hofmarschall 1988
Gerhard Schneider	Oberst
Karl-Heinz Giebels	Oberstleutnant / Prinz 1969
Harald Hack	Oberstleutnant
Klaus Römer	Major

Ehrungen für langjährige, aktive und passive Mitglieder

im Rahmen der Generalmobilmachung am 6. Januar 2007 erhielten

den BDK-Orden in Gold mit Brillanten für 50jährige Tätigkeit im Karneval
Oberstleutnant Richard Kirstein

und

den HDK-Jubiläums-Treueorden in Bronze für 25jährige Tätigkeit im Karneval
Oberstleutnant Gerd Suchi

Prinzengarde der Stadt Duisburg

Ehrengarde des Prinzen Karneval e.V.

Das Offizierkorps sucht neue Mitglieder

Karneval aktiv erleben

Wenn sie Spaß am Karneval und an der Brauchtumspflege in Duisburg haben, sind sie unser Mann.

Sollten wir ihr Interesse geweckt haben, und sie zwischen 18 und 40 Jahre alt sein, dann rufen sie uns einfach an.

Ihre Ansprechpartner sind:

Bernd Rybak
02 03/9358078

oder

Michael Boos
01 72/264 39 42

Prinzengarde der Stadt Duisburg
Ehrengarde des Prinzen Karneval e. V.
Am Alten Schacht 6 · 47198 Duisburg
Telefon: +49 (0)2066/99 66 99 · Telefax: +49 (0)2066/99 66 93
E-mail: feldpost@prinzengarde-duisburg.de

Antrag auf Mitgliedschaft

Ich möchte aktives/passives Mitglied der Prinzengarde der Stadt Duisburg werden.

Name: _____ **Vorname:** _____

Strasse: _____ **PLZ/Ort:** _____

Geb.Datum: _____ **Telefon:** _____

Fax.: _____ **E-Mail:** _____

Die Satzung und evtl. Nebenordnungen der Prinzengarde der Stadt Duisburg erkenne ich an.
Der satzungsgemäße Jahresbeitrag beträgt z.Z. € *_____

_____ _____
Ort/Datum Unterschrift des Antragstellers

Hierdurch ermächtige(n) ich/wir die Prinzengarde der Stadt Duisburg e.V., bis auf Widerruf den jeweils satzungsgemäßen Beitrag zu Lasten meines/unseres Kontos durch Lastschrift abzubuchen. Wenn mein Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Der Prinzengarde Duisburg hieraus entstehende Kosten gehen zu meinen Lasten.

Kontonummer: _____ Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut _____ BLZ: _____

_____ _____
Ort/Datum Unterschrift(en) des(r) Kontoinhaber

empfohlen durch:_____

Sichtvermerke:

Präsident:

Kommandeur:

Zahlmeister:

besondere Interessen: **Tanzkorps** **Reiterkorps** **Soldatenkorps**

Präsidenten und 1. Vorsitzende

1937-1949	Paul Bergs
1949-1953	Hermann Kremer
1953-1954	Max Bess
1954-1958	Hans-Rudolf Reichel
1958-1962	Dr. Hans Georg Thienemann
1962-1963	Karl-Otto Hermanns
1963-1965	Dr. Hans Georg Thienemann
1965-1967	Fred Bernards
1967-1968	Hans Dohmen
1968-1974	Karl Schmitz
1974-2003	Wolfgang Hübner
2003-heute	Eugen Hahn

Kommandeure der Prinzengarde

1937-1946	Clemens Alt
1946-1953	Karl Emmerich
1953-1958	Hans-Rudolf Reichel
1958-1959	Willi Schenkel
1959-1962	Arno Eckardt
1962-1975	Hans Dohmen
1975-1978	Dieter Wergen
1978-1988	Klaus Lemke
1988-1990	Karlheinz Volksdorf
1990-1995	Heinz-Gerd Weiß
1995-heute	Hans-Jürgen Eimers

Wir trauern um:

Generalfeldmarschall der Reserve

Hans Joachim (HaJo) Lemke

Während seiner über 50-jährigen Mitgliedschaft in unserem weiß-roten Korps übernahm **HaJo Lemke** Verantwortung für die Geschicke der Garde und bekleidete u. a. das Amt des Vizepräsidenten. Im Jahre 1962 hatte er das Amt eines Hofmarschalls Sr. Tollität, Prinz Arno I., im Duisburger Karneval inne. Dem Reiterkorps der Prinzengarde und dem Korps der Reserve verhalf er zu Leben.

Ausgezeichnet mit dem Rang eines Generalfeldmarschalls der Reserve, dem Verdienstorden der Prinzengarde, dem Ehrendolch und dem Titel eines Generalstallmeisters bedankte sich die Garde bei ihm.

Unvergessen bleiben sein Humor, seine Großzügigkeit und seine Kameradschaft, aber auch seine Ecken und Kanten, wofür wir ihn über seinen Tod hinaus schätzen. Er setzte sich immer zum Wohle seiner Prinzengarde und des gelebten Korpsgeistes ein.

Generalleutnant der Reserve

Friedrich Bollmann

Friedrich Bollmann kam über seine Tätigkeit für den Hauptausschuss Duisburger Karneval im Jahre 1982 zur Prinzengarde der Stadt Duisburg und wurde Mitglied im Offizierskorps. Im Jahre 1984 übernahm er innerhalb der Session, pflichtbewusst wie er nun einmal war, das Amt des Hofmarschalls für einen Erkrankten bei Sr. Tollität Prinz Gerd I. In der Garde selber übernahm er schnell Verantwortung in einer Vorstandsposition.

1986 erhielt er den Verdienstorden unseres weiß-roten Korps. Mit dem Rang eines Generalleutnant der Reserve beendete Friedrich Bollmann die aktive Mitgliedschaft im Offizierskorps.

Unvergessen werden seine Wortbeiträge in den Offizierskorps- bzw. den Jahreshauptversammlungen bleiben. Sein feiner Humor, sein tadelloses Auftreten als Offizier, mit den preußischen Tugenden und seine Kameradschaft werden uns, die ihn kennen lernen durften, in Erinnerung bleiben. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Major der Reserve

Hans Küppers

Hans Küppers kam 1960 zur Prinzengarde und verstärkte das Reiterkorps der Prinzengarde als Kesselpaukenschläger zu Pferde. Seine Mitreiter verblüffte er beim Reittraining durch seine außergewöhnliche sportliche Fitness die er sich als Amateurboxer angeeignet hatte.

Auch sind seine Fertigkeiten bei der Herstellung von Modellfiguren der Marke ***„Prinzengarde Novesia Goldnuss“*** mit Bandolier und Fangschnur legendär. Die Prinzengarde verliert einen stillen aber treuen Weggefährten.

Wir sind dankbar dass wir alle drei kennen lernen durften und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

PRINZENGARDE DER STADT DUISBURG
Ehrengarde des Prinzen Karneval e. V.
Hans-Jürgen Eimers
Kommandeur

Marschplan der Session 2006/2007

Samstag, 11.11.2006	Aufzug einer Großen Wache vor der Sparkasse Duisburg beim Sessions-Auftakt des „Hauptausschuss Duisburger Karneval“
Samstag, 12.11.2006	Teilnahme am Biwak der KG Alle Mann an Bord anlässlich des Sessionsauftaktes in Duisburg-Buchholz
Samstag, 18.11.2006	Aufzug einer Großen Wache anlässlich des Sessionsauftakt-veranstaltung bei der KG Alle Mann an Bord
Samstag, 06.01.2007	Generalmobilmachung aller Korps zum Beförderungsappell in der Business Lounge der MSV-Arena, dabei Übernahme der HDK-Ehrenstandarte für das Prinzengarde-Jubiläumsjahr 2007.
Samstag, 13.01.2007	Aufzug einer Großen Wache anlässlich der Kürung Sr. Tollität Prinz Bodo I. im Theater am Marientor
Samstag, 26.01.2007	Aufzug einer Großen Wache bei der KG Mösche Männekes im Seidenweberhaus in Krefeld
Samstag, 27.01.2007	Aufzug einer Großen Wache bei der „Statt-Garde“ Colonia im Alten Wartesaal zu Köln
Samstag, 28.01.2007	Prunksitzung der Prinzengarde „Lachendes Opernhaus“ im Theater der Stadt Duisburg, Sitzungspräsident Ehrenoberst-leutnant, Alexander Graf von Schwerin
Samstag, 03.02.2007	Herrenessen des Korps à la Suite im Steigenberger Hotel Duisburger Hof; Aufnahme des WDR-Intendanten Fritz Pleitgen als Ehrenoffizier in das Korps
Sonntag, 04.02.2007	HE-DA-FE Herren-Damen Fete der Prinzengarde im Steigenberger Hotel Duisburger Hof, durch die Programme führen die Sitzungs-präsidentin Bärbel Brümmer und der Zahlmeister Oberstleutnant Klaus Fuhrmann
Freitag, 09.02.2007	Aufzug einer Großen Wache beim Prinzenclub Duisburg im Steigenberger Hotel Duisburger Hof
Samstag, 10.02.2007	Aufzug einer Großen Wache bei der KG Grün-Rot Neudorf in der Gertrud-Bäumer-Schule
Sonntag, 11.02.2007	Teilnahme aller Korps an der Historischen Truppenparade an-lässlich des 150-jährigen Jubiläums des Stadtgarde „Oecher Penn“ in der Aachener Altstadt .
Dienstag, 13.02.2007	Empfang Sr. Tollität Bodo I. beim Reiterkorps der Prinzengarde in der Horst-Niemack-Halle des 1. Duisburg-Hamborner-Reit- und Fahrvereins
Donnerstag, 15.02.2007	Weiberfastnacht der Prinzengarde in allen Sälen des Steigen-berger Hotels Duisburger Hof
Nelkensamstag, 17.02.2007	Gemeinsamer Kostümball der KG Königreich Duissern, KG Rote Funken, des Prinzenclubs und der Prinzengarde der Stadt Duis-burg in allen Sälen des Steigenberger Hotels Duisburger Hof
Rosenmontag, 19.02.2007	Prinzenwecken, Rosenmontagszug anschließend Heerlager der Prinzengarde in allen Sälen des Steigenberger Hotels Duisburger Hof
Aschermittwoch, 21.02.2007	Fischessen und Hoppeditz-Beerdigung

PRINZENGARDE DER STADT DUISBURG
Kommandeur Hans-Jürgen Eimers

Die Zugstrecke am Rosenmontag

Rosenmontag, 19. Februar 2007

Aufstellung:

Grabenstraße, Gustav-Freytag-, Lerchen-, Pappen-, Memel-, Holtei-, Aktien- und Heinestraße

Zugweg:

Der Zug beginnt um 13.11 Uhr und wird über folgende Straßen geführt:

Kammerstraße, Neudorfer Straße, Unterführung Saarstraße, Königstraße, Mercatorstraße, Friedrich-Wilhelm-Straße, Düsseldorfer Straße, Neue Marktstr., Dellplatz, Goldstraße, Friedrich-Wilhelm-Platz, Steinsche Gasse, Poststraße, Oberstraße, Stapeltor, Philosophenweg zum Innenhafen.

70 Jahre Prinzengarde der Stadt Duisburg...
70 Jahre Erfolgsgeschichte in Duisburg

Unser rheinisches Brauchtum, der Karneval, hat seinen Bestand über alle Not und Zeiten des Krieges, der Irrungen und Unzulänglichkeiten der Völker erhalten. Es ist ein Zeichen der Echtheit und der tiefen Verwurzelung im Volke, das diese Feste – mehr als 400 Jahre sind diese Gepflogenheiten in Duisburg urkundlich nachgewiesen – bis auf uns überkommen sind.

Dies Zitat aus der Chronik der Prinzengarde der Stadt Duisburg spiegelt das wieder, was in 70 Jahren Geschichte der Prinzengarde Mittelpunkt des Vereinslebens war und noch heute ist.

Die Gründer der Prinzengarde hatten von Beginn an klare Vorstellungen und Ziele was sie unter einer Truppe zur Begleitung des Prinzen verstanden. Schnell war aus der Truppe die Prinzengarde der Stadt Duisburg geboren. In kurzer Zeit wurde die Mitgliederzahl von 100 erreicht.

In den Kriegsjahren wurden die Kameraden der Prinzengarde an der Front nicht vergessen. Zeugen doch zahlreiche Feldpostbriefe von der Verbundenheit, der Freundschaft und dem entstandenen Korpsgeist. Der Krieg und mit ihm die Folgen der Nachkriegszeit machten alles zunichte was in den ersten Jahren aufgebaut wurde. In den Jahren 1946 / 1947 schickten sich einige Karnevalsgesellschaften an, den Duisburger Karneval wieder aufleben zu lassen.

Im Oktober 1950 wurde erstmalig einem lang ersehnten Wunsch der Mitglieder Rechnung getragen, durch die Herausgabe eines Mitteilungsblattes eine weitaus festere Bindung zu allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern zu schaffen. Die Prinzengarde-Nachrichten unterrichten fortan über alle interessierten Vorgänge innerhalb der Prinzengarde und des Duisburger Karnevals. Außerdem gründete sich in diesem Jahr ein Amazonenkorps. Bereits im Rosenmontagszug 1952 nahmen mehr als 200 uniformierte Prinzengardisten teil. ▶

Die Entwicklungsgeschichte der Garde ließe sich z.B. über die in der Öffentlichkeit veranstaltete glanzvolle Banner- und Fahnenweihe vor dem Stadttheater am 11.11.1951, über die Anschlüsse des Stabsmusikzuges 1950, die des Fanfarenzuges 1961 und die des Spielmannszuges 1964, bis hin zu den zahlreichen und unvergessenen Veranstaltungen der „Galanacht des Karnevals“ in der Mercatorhalle oder die des „Lachenden Opernhauses” im Stadttheater fortführen.

Auch Einwirkungen von außen (Sturmflut 1958, Golfkrieg 1991 und Sturm 1992) ließen das „Haus“ Prinzengarde vielleicht erzittern aber im Fundament war und ist die Prinzengarde stetig und stabil.

Auch sind die Reisen der Garde nach Nah und Fern unvergessen. In diesen Jahren entstanden zahlreiche Freundschaften zu anderen Karnevalsgesellschaften, die auf verschiedensten Ebenen zur Geltung kommen.

Eines jedoch stand und steht aber immer im Vordergrund:

Die vielen Mitglieder, die die große Prinzengardefamilie ausmachen. Es sind nicht nur die gewählten Funktionsträger zu nennen, deren Aufgabe es ja von „Amts wegen“ ist – nein – alle Gruppierungen des Vereins tragen zur glanzvollen Aura bei. Stellvertretend sei hier der kommandierende General des Korps, Hans Dohmen, genannt. Im Range eines Generalfeldmarschalls ist er – seit 57 Jahren aktives Mitglied – ruhender Pol und Garant für Tradition, Lauterkeit und Kameradschaft im Korps.

Nur die Aktivität, wahre Freundschaft, echte Kameradschaft und Treue zum Korps gibt dem Gesellschaftsleben Schwung, Ausdruck und Gestalt. Prinzen-Gardisten wollen fröhlich feiern und weiten Bevölkerungskreisen Humor und Freude spenden. Sie sind keine Militaristen, sondern wahre Demokraten, denn sie zeigen der Welt ein lachendes Gesicht und üben humorvolle Kritik da, wo sie angebracht erscheint.

Bernd Rybak

Das Tanzmariechen der Prinzengarde

Romina Krause

Das Tanzkorps der Prinzengarde

Das Tanzpaar der Prinzengarde

Susi Kolleck und Dirk Roland

Prinzengarde der Stadt Duisburg

EHRENGARDE DES PRINZEN KARNEVAL E. V.

Veranstaltungen der Session 2007

Sonntag, 28. Januar 2007

Beginn 18.00 Uhr – Einlass 17.00 Uhr
im „Stadttheater Duisburg"

Prunksitzung
Lachendes Opernhaus

Es wirken mit:

- De Erdnuss
- 5 Fleje
- Die 2 Schlawiener
- Fred van Halen
- Goldene Lyskircher
- Heilige Knäächte u. Mägde
- Jörg Hammerschmidt
- Orchester Frank Maubach
- alle Korps der Duisburger Prinzengarde

Eintrittspreise:
€ 15,00 bis € 27,00

Sonntag, 4. Februar 2007

Beginn 10.45 Uhr – Einlass 09.45 Uhr
im Steigenberger Hotel „Duisburger Hof"

HE DA FE
(Herren/Damenfest)

Es wirken mit:

- Hannes Vogt
- Claudia u. Bernd
- Moped Manni
- BASF
- Jürgen v. Big Brother
- Feuerwehrmann Kresse
- Dä Jung met dr Tröötöt
- Schnitte „Königin v. Mallorca
- Tanzkorps, Romina u. Tanzpaar der Prinzengarde

Eintrittspreis: € 11,00

Donnerstag, 15. Februar 2007

Einlass ab 19.00 Uhr
im Steigenberger Hotel „Duisburger Hof"

Weiberfastnacht

2 Karneval-Discos
7 Bars

Eintrittspreis: € 16,00

Samstag, 17. Februar 2007

Beginn 20.00 Uhr – Einlass 19.00 Uhr
im Steigenberger Hotel „Duisburger Hof"

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Prinzenclub
und der KG Rote Funken

Kostümball 2007

Tanz- und Showband „All 4music"
Prinzengarde der Stadt Duisburg

Eintrittspreis: € 14,00

Rosenmontag, 19. Februar 2007

Einlass ab 15.30 Uhr
im Steigenberger Hotel „Duisburger Hof"

Heerlager der Prinzengarde

Eintrittspreis: € 7,00

Vorverkauf:

Geschäftsstelle der Prinzengarde
Tel. 0 20 66/99 66 99 · Fax 0 20 66/99 66 93,

oder im Internet unter:
www.prinzengarde-duisburg.de

HErren- DAmen-FEst 2006

Bärbel Brümmer und Klaus Fuhrmann leiteten gleichzeitig in verschiedenen Sälen des Duisburger Hofes die neu geschaffene Gemeinschaftssitzung HEDAFE. Beide Säle waren nahezu ausverkauft. Ein sorgsam zusammengestelltes Programm brachte binnen kurzer Zeit beide Säle so richtig in Stimmung.

Ob, Manni der Rocker, der Tulpenheini oder die singende Putzfrau, nur um einige Künstler zu nennen, sorgten für eine großartige Stimmung und heizten den Damen, sowie den Herren so richtig ein. Die Prinzencrew, das Tanzpaar sowie unser Tanzkorps waren ebenfalls ein Garant für gute Laune.

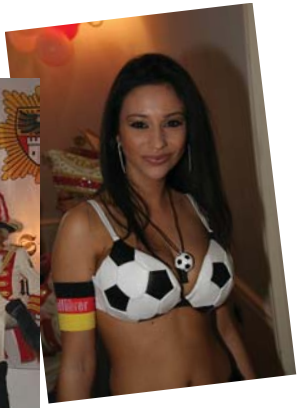
Als dann die Türen zum gemeinsamen Fest geöffnet wurden, war nur noch Party angesagt. Es wurde getanzt, gelacht, und so manches kühle Pilschen verschwand in den durstigen Kehlen.

Nachdem die Feier gegen 18 Uhr dem Ende entgegen ging, versammelte sich mal wieder ein harter Kern in den Kongress-Stuben um dort den angefangenen Abend unter Freunden ausklingen zu lassen.

Die gute Resonanz unseres Publikums sollte auch dieses Event zum festen Bestandteil in der Karnevalszeit werden lassen.

Klaus-Peter Kahler

HErren- DAmen-FEst 2006



Wer feiert, sagt Ja zu sich selbst

Der Essener Weihbischof Franz Grave ist neuer Ehrenoffizier des Korps à la suite der Prinzengarde. Er zeigte, dass Kirche und Karneval miteinander vereinbar sind. Spontaner Besuch des MSV-Spiels.

Prominente Ehrenoffiziere hat das Korps à la suite der Prinzengarde zuhauf in seinen Reihen: Spitzenpolitiker, Schauspieler und Sänger. Jetzt kam die hohe Geistlichkeit hinzu. Der Essener Weihbischof Franz Grave bewies mit Herzlichkeit und feinem Humor, dass Kirche und Karneval durchaus miteinander vereinbar sind. Die Laudatio auf den neuen Würdenträger hielt Alexander Graf von Schwerin. Eine durchaus heikle Mission, denn der „schwatte Graf" ist Protestant und zielt mit seinen Pointen gern mal auf das Verhältnis der Geschlechter zueinander. Doch diese Klippe umschiffte der DVG-Betriebsratschef mit der Routine langer Jahre als Politiker. Er wolle aus dem Weihbischof keinen Narren machen, sondern ihn närrisch beleuchten, kündigte er gleich zu Beginn an und verwies auf die Verwurzelung Graves mit Duisburg. Der habe in Beeck als Kaplan angefangen, an der Stresemann-Realschule Religionsunterricht erteilt und sei mit Alt-OB Josef Krings eng befreundet. „Er ist Duisburg in der Seele treu geblieben", konstantierte von Schwerin, um später doch einen Makel in der Vita des Bischofs zu enthüllen: „Franz Grave ist Mitglied des FC Schalke 04". Ob der Bischof bei aller gebotenen Neutralität nicht doch bei seinem Chef ein gutes Wort für den MSV einlegen könne, bat der Graf. Zum Beispiel durch ein „Herr erHellmich".

Das sei ja eine „vorweggenommene Seligsprechung" quittierte Bischof Grave den verbalen Querpass und bat den anwesenden MSV-Chef darum, ihn mit zum Spiel gegen Kaiserslautern zu nehmen. Die Mitgliedschaft bei Schalke sei zwangsläufig bei der Vorbereitung des Besuches von Johannes Paul II. zustande gekommen. Und der verstorbene Papst sei entgegen anders lautender Gerüchten nicht Mitglied bei S04. „Wir sind auch dazu da, um zu feiern. Nicht, um nur zu nörgeln. Wer feiern kann, der kann auch Ja zu sich selbst sagen." So gesehen sei das Korps eine „Investition in die Humanität unserer Gesellschaft", stellte Grave fest und erinnerte zugleich daran, dass in vielen Teilen der Welt Armut und Unrecht herrschten: „Es geht uns hier blendend."

WAZ, Rolf Kiesendahl

Weihbischof Franz Grave (Mitte) mit Jürgen Schäfen, Alexander Graf von Schwerin, OB Adolf Sauerland und Präsident Eugen Hahn.

Lachendes Opernhaus 2006

Der Prinz, der aus den Lüften kam

500 rote Rosen für die Damen, ein Prinz, der mit dem Flugzeug einschwebt und der unvergessene Willy Millowitsch auf der Bühne: Das „Lachende Opernhaus“ der Prinzengarde bot am Samstag einmal mehr die Zutaten für einen wunderbar närrischen Abend im Stadttheater, das bis hinauf ins „Gepäcknetz“ ausverkauft war.

Zum dritten Mal führte Graf von Schwerin als Sitzungspräsident launig durchs Programm, das von allem etwas bot: Karneval, Show und Musik. Da machte sich das Tanzkorps der Prinzengarde schmissig auf den Weg nach „Amarillo“ und auch das Tanzpaar Susi Kolleck und Dirk Roland wusste zu begeistern. Der Kölner Star-Trompeter Bruce Kapusta würzte seinen exzellenten Vortrag mit kleinen Anekdoten und hübschen Schmeicheleien für die Duisburger Seele: „Es ist so schön hier, ich könnte mir glatt vorstellen umzuziehen!“ Zwerchfellmassage betreiben Bauchredner Kay und sein Rabe Rocky mit dem losen Schnabel: „Bist du Organspender? Nein, wieso? Na die Haare hast du doch schon abgegeben!“ Nahtlos reihte sich auch Peter Fassbender als „Mann von der Bundeswehr“ ein. Einfach zum Kringeln ist seine dröge Art, mit der er von haarsträubenden Erlebnissen eines ahnungslosen Preußen beim Oktoberfest erzählte. ▶

Lachendes Opernhaus 2006

Mit den Hits der Session und Klassikern des närrischen Liedguts brachten die „Oedingsche Jonges“ den Saal mächtig in Bewegung und verdienten sich so ihre Rakete. Eine höchst gelungene Verbindung gehen Musik und Comedy bei den „Gentleman“ ein. Wer wie nebenbei soviel Klamauk macht, muss sein Instrument perfekt beherrschen. Mit den beiden „Gentleman“ ging es vom irischen Pub an den Wolgastrand und von da aus in die Showmetropolen der Welt.

Ein Heimspiel hatte natürlich Prinz Robert I., stammen er und seine Hofmarschälle doch aus den Reihen der Prinzengarde. Aus den Lüften schwebte Robert I. auf die Bühne herab und zelebrierte mit seiner Crew das echte Duisburger-Feeling. Oliver Hoff, 2 Jahre Frontmann bei den „3 Colonias“, bot mit seiner Hommage an den großen Willy Millowitsch („Ich bin ne kölsche Jung“) Nostalgie pur. Das Publikum hatte seine helle Freude an vielen alten und immer noch bekannten Liedern und zeigte sich beim Mitsingen erstaunlich textsicher. Gruselig-schön wurde es mit der Showtanzformation „Calypso“, die mit ihrer künstlerischen Verbeugung vor den Geschöpfen der Nacht den furiosen Schlusspunkt setzte.

WAZ cora

Lachendes Opernhaus 2006

Kostümball 2006

Prinzengarde der Stadt Duisburg

Prinzenclub der Stadt Duisburg

KG „Rote Funken"

Impressionen vom Rosenmontagszug

Herrentour 2006

Graues Wetter – Gute Laune

Vatertag 2006...
dieser Tag wird, wie bereits viele andere des Monats Mai 2006, so grau und regnerisch.

Doch trotz dieser Wetterlage fanden sich am frühen Morgen des 25. Mai 2006 achtzehn Offiziere der Prinzengarde im unauffälligen Zivil zu einem gemeinsamen Frühstück im Stammlokal „Alt Neudorf" ein.

Nach Einnahme der Stärkung, die übrigens ohne Kleckern oder gar einer Kaffee-Luftbeförderung von statten ging (wir erinnern uns an den Vorfall eines Fähnrich's beim letztem Prinzenfrühstück), machten sich die „Väter" mittels Taxen zum Zielort CentrO - Oberhausen auf.

Dort angekommen, wurde zielstrebig das König-Pilsener Lokal angesteuert und trotz dem mittlerweile einsetzenden Regen, wurde ein feuchtfröhlicher Vatertag dort verbracht. Zahlreiche Gespräche, gute Laune und allseits gut gekühltes König Pilsener konnte die Prinzengardisten nicht von dem Vorhaben „Vatertag 2006" abbringen.

Sicherlich wird der Leser an dieser Stelle besondere Ereignisse einer „Vatertags -Tour" vermissen, doch sei bemerkt, das sich dieser Mai 2006 in keinster Weise von seiner sonnigen Seite zeigte, sondern sich eher als Aprilmonat mit Regen und den entsprechenden einstelligen Temperaturen entpuppte, so dass die großen Tourerlebnisse wegen Regen entfielen.

Bernd Rybak

Drachenboot-Fun-Regatta 2006

Prominentenrennen anlässlich der Drachenboot-Fun-Regatta 2006
im Duisburger Innenhafen

Zum 7. Mal in Folge fanden im Duisburger Innenhafen am Wochenende des 17. und 18. Juni 2006 die Rennen zur Drachenboot-Fun-Regatta statt. 147 teilnehmende Mannschaften waren dem Veranstalter gemeldet. Für die PRINZENGARDE DER STADT DUISBURG hieß es nun, nach 2004 und 2005 auch in diesem Jahr für die Teilnahme am Prominentenrennen wieder – Leinen los – Are you ready, attention, go!

Mit der Technik und der Erfahrung des Drachenbootfahrens war das Team der PRINZENGARDE aus den beiden vergangenen Jahren bereits vertraut. Am Mittwoch, den 07. Juni 2006 nahm das Team, auf Einladung der Innenhafen Duisburg Entwicklungsgesellschaft, am Trainingslauf teil. Hier wurden Neumitglieder der Mannschaft und bereits routinierte auf Stand des Drachenbootfahrens gebracht.

Am Samstag, dem 17. Juni, bei strahlendem Sonnenschein, kam am Nachmittag der Moment der Wahrheit. Zuvor traf sich die PRINZENGARDE-Familie in unmittelbarer Nähe des Hafenbeckens. Jutta Eimers (Frau unseres Kommandeurs) kümmerte sich federführend um die Verpflegung des PRINZENGARDE-Teams. Ihr und den weiteren Helferinnen... Vielen Dank... es war köstlich!

Mit einheitlichen T-Shirts bekleidet waren wir als Mannschaft der PRINZENGARDE nach außen hin erkenntlich. Auch hier möchten wir an dieser Stelle unserem Sponsor, Eugen Hahn, unseren Dank ausdrücken. Mit den anderen Teams, die sich aus Politik, Wirtschaft und den Medien zusammensetzten, ▶

Drachenboot-Fun-Regatta 2006

ging es um 16.30 Uhr zum 1. Vorlauf an den Start. Hier vernahm das Publikum, nach Vorstellung der für diesen Lauf gemeldeten 4 Teams, karnevalsähnlichen Gesang seitens der PRINZENGARDE-Mannschaft. Dieser wurde vom Publikum mit viel Beifall honoriert.

Doch nun galt es zu zeigen was die Kräfte und Paddel her gaben. Mit dem 3. Platz im ersten Lauf und dem 4. Platz im zweiten Lauf fand sich die Mannschaft der PRINZENGARDE am Ende in der Gesamtwertung auf Platz 10 von 14 teilnehmenden Mannschaften wieder.

Bemerkenswert an dieser Stelle ist ein Kommentar des Radio-DU Reporters während des zweiten Laufs. Er kommentierte inhaltlich so, dass das Team der PRINZENGRADE seine Gegner... Zitat:„ ...vor sich her trieb!" Wir überlassen es dem Leser diesen Kommentar zu bewerten! Auf jeden Fall hatten alle Teams und mit Ihnen die Mannschaftsbetreuer, Freunde und natürlich auch das Publikum an Land, Ihren Spaß.

Mit einer tollen Fete in der Discothek „Pier Eins" fanden sich alle Teilnehmer zur Sieger-Ehrung ein. Mit dem Erlös der Startgelder konnte der Kindernothilfe am Ende des Tages ein hoher Scheck in vierstelliger Höhe als Spende überreicht werden.

Happy Birthday... Peter!

Prinzengardisten können mehr als nur Karneval feiern, oder sich in ihren schmucken Uniformen der Öffentlichkeit zeigen. Das hat die Prinzengarde in den vergangenen Jahren in vielfältiger Weise bewiesen. Auch Geburtstage zählen dazu! Es bedarf lediglich einer besonderen Geburtstagszahl und einer Einladung.

Peter Kahler lud Freunde und die Prinzengarde-Gemeinschaft zur Geburtstagsfeier am 19. August 2006 in die Gaststätte „Schweizer Burg" ein um seinen 60. Geburtstag zu feiern.

Das Team um Wirtin Sandra Wallasch übernahm die Versorgung der Gäste in Form eines toll angerichteten Buffett. Es war optisch und kulinarisch ein Erlebnis. Das Duo Beinhart sorgte für den guten Ton, sprich die musikalische Unterhaltung an diesem Abend.

Die Höhepunkte an diesem Abend waren der Auftritt von Solotänzerin Romina, übrigens als Tanzmariechen in der Prinzengarde aktiv, sowie der Auftritt der Showtanzgruppe „Die verrückten Hühner". Die Überraschung dieser beiden Auftritte stand Peter Kahler förmlich ins Gesicht geschrieben und so wurde dieser 60. Geburtstag für Gastgeber und Gäste ein wunderbarer Abend.

Insider ließen verlauten, dass die letzten Gäste in den frühen Morgenstunden des Sonntags das Lokal verließen. Vielen Dank für diesen tollen Abend !

Bernd Rybak

Es gibt immer was zu tun

oder ein neues Dach über dem Kopf !

Im Frühsommer 2006 stellte der HDK seinen Mitgliedsgesellschaften eine Wagenbauhalle zur Verfügung. Hier konnten die Gesellschaften trockene Stellplätze für ihre Prunkwagen mieten. Auch die Prinzengarde Duisburg nahm das Angebot gerne wahr. Allerdings, nach der ersten Besichtigung hieß die Losung: „es gibt viel zu tun, packen wir es an!"

Holger Christ, verantwortlich für Wagenbau stellte mit den Vorstandsverantwortlichen einen Arbeitsplan auf: Was, wann durch wen und in welcher Reihenfolge zu erledigen sei.

An einem Samstag im August 2006 fiel der Startschuss! Allen voran galt es den Hallenbereich zugänglich und besenrein zu machen. Ein hartes Stück Arbeit! Nicht mehr zu verwendende Teile, Unrat und Schrott füllten einen 30 cbm Container. Hilfreiche und fachkundige Gardisten sorgten anschließend für eine einwandfreie Stromversorgung/Beleuchtung und für einen neuen Anstrich – natürlich in weiß/rot – der von uns angemieteten Stellplätze und Räumlichkeiten.Natürlich sind die Innenarbeiten noch nicht ganz abgeschlossen. Dem findigen Handwerker und Praktiker fällt immer noch etwas ein. Kleinere Optimierungsmaßnahmen werden noch folgen.

Dann hieß es: „Wir ziehen um!" Unter Einhaltung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen und Kennzeichnungen wurden am 26. August 2006 die Fahrzeuge der Prinzengarde der Stadt Duisburg in die neue Wagenbauhalle überführt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitstreitern für die geleistete Arbeit. Ihr habt tolles geleistet. Korpsgeist und freundschaftlicher Umgang wurden einmal mehr gelebt.

Bernd Rybak

Die uniformlose Zeit ist vorbei...

Die traurige, uniformlose Zeit hat in diesem Jahr ein vorzeitiges Ende gefunden.

Im Rahmen des 53. Bundesjugendschützentages in Duisburg nahm unsere Prinzengarde am Sonntag, 08. Oktober 2006 an einem Festumzug durch die Duisburger Innenstadt teil.

Unser weiß-rotes Korps hatte die Ehre, allen voran mit unseren Musikzügen, die Spitze des Umzuges mit rund 4000 Teilnehmern zu bilden. Bei strahlendem Sonnenschein und oberhalb der 20° Marke marschierten Gardisten und Regimentstöchter in Galauniform vom Treffpunkt Dellplatz zum Festzelt im Innenhafen.

Auf halber Strecke zog die Zugformation am Rathaus an den Schützen-Majestäten mit gesengten Fahnen und Standarten vorbei. Hier zeigte die Prinzengarde ein tadelloses Erscheinungsbild.

Nach dem Einzug ins Festzelt begaben sich Prinzengardisten und Regimentstöchter zur Gaststätte „Schweizer Burg", um dort in gemeinschaftlicher Runde den Sonntag „ausklingen" zu lassen.

Bernd Rybak

Neuzugang im Korps à la suite

Wir freuen uns sehr...

Fritz Pleitgen

als neuen Ehrenoffizier

und die Herren **Dr. Hermann Janning**
Rolf Karmineke
Frank Mischel
Theo Stallmeister

als neue Ehrenrittmeister in unserem „Korps à la suite“ begrüßen zu dürfen.

Hoppeditzerwachen 2006 auf der Kö

Neues Standquartier bezogen

Wer hätte vor einigen Jahren gedacht, dass die Prinzengarde der Stadt Duisburg an die vertraute, alte Wirkungsstätte zurück kehrt. Mit „alter Wirkungsstätte” ist die Gaststätte „Schweizerburg” an der Felsenstraße in Duisburg-Duissern gemeint. Für den außenstehenden Leser sei an dieser Stelle gesagt, dass die „Schweizerburg” schon einmal das Standquartier der Prinzengarde war.

Nun denn... mit dem heutigen Tage, man schreibt den 11. November 2006, wird die Gaststätte erneut zum Zentrum und Treffpunkt derer, die mit der Prinzengarde der Stadt Duisburg verbunden sind.

Vom Marktplatz Duissern aus, über die Königsberger Allee marschierte unser weiß-rotes Korps unter klingendem Spiel des Stabsmusikzuges am späten Nachmittag zu unserem neuen Standquartier. Die Wirtsleute, Sandra und Detlef, erwarteten uns bereits. Unser Kommandeur übergab Sandra einen Blumenstrauß in unseren Vereinsfarben und enthüllte sodann mit den beiden die bereits angebrachten Schilder. Danach zogen wir zum gemütlichen Teil in das Lokal ein.

Für Schnittchen, eine leckere Suppe und 50 Liter Pils bedanken wir uns bei Sandra und Detlef, für weitere 50 Liter Pils bei unseren Freunden Heinz Bieske und Christoph Gesing. Zusätzlich stiftete die Prinzengarde nochmals 50 Liter Köpi, die ebenfalls genussvoll an diesem Abend verzehrt wurden.

Prinz Bodo I. (Malsch) mit seinem Hofmarschall Wolfgang Swakowski sowie seinen Pagen Nicole, Gabi und Steffi.

Generalmobilmachung 2006/2007

Zur 3. Generalmobilmachung hatte die Prinzengarde Duisburg neben allen Mitgliedern die Repräsentanten der HDK Gesellschaften weitere befreundete Vereine und die zukünftige Prinzencrew in die Business Lounge der MSV Arena eingeladen. Neben dem traditionellen Prinzengardefamilienfest galt es, unseren 70. Geburtstag zu feiern. Der Korpsstab begrüßte im Eingangsbereich unsere Gäste und überreichte den weiblichen Besuchern ein kleines Damenpräsent. Wir empfingen viele herzliche Glückwünsche, für die sich unser Präsident später gebührend bedankte. ▶

Anschließend zogen die Korps der Prinzengarde auf. Vor den Beförderungen wurde unser Freund Hans Dohmen geehrt. 25 Jahre ist Hans nun Generalfeldmarschall und seit 45 Jahren spricht er die Beförderungen aus. Ein Leben für die Garde, geprägt von Lauterkeit, Aufrichtigkeit und Kameradschaft.

Der Ablauf der Beförderungen wurde durch eine geänderte Interpretation des Präsentiertanzes unseres Tanzkorps aufgelockert; eine gelungene Darbietung. Danach ehrte HDK Präsident Wolfgang Lamerz unsere Aktiven Gerd Suchi und Richard Kirstein für 25jährige bzw. 50jährige Tätigkeit im Karneval und übergab dem Kommandeur die neue HDK-Standarte. Sie steht uns als Jubiläumsgesellschaft in dieser Session zur Verfügung und unser Korps wird sie stolz mitführen.

Nach dem Essen überraschte uns unser Spielmannszug und übergab dem Korpsstab einen neuen Tischwimpel für unseren Stammtisch. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Danke schön.
Sodann hielt BDK Vizepräsident Dieter Seedorfer eine kleine Laudatio auf die Prinzengarde Duisburg und verlieh Richard Kirstein den BDK Orden in Gold mit Brillanten.

Nach „Strunz un Büggel heizte die Kapelle „Cool Pepper" aus Düsseldorf mit fetziger Musik ein und es begann eine Party, die von Mikes DU Disco gekonnt fortgesetzt wurde. Die Tanzfläche war bevölkert und bei netten Gesprächen und gepflegten Getränken endete gegen 03.00 Uhr unsere diesjährige Generalmobilmachung.

Klaus Fuhrmann